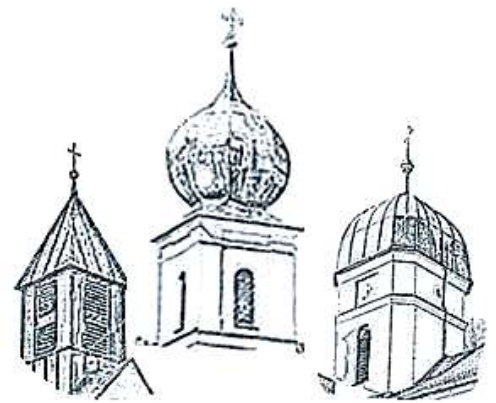


PFARRBRIEF

der Pfarreiengemeinschaft
Katzdorf – Premberg/Münchshofen



08. Dezember 2024 – 12. Januar 2025



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

Gottesdienstordnung

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 08. Dezember

08:30 Mü Hl. Messe

Ernst Held f. + Ehefrau Anna

09:45 Ka Hl. Messe

Ingrid Faderl f. + Angehörige

Geschwister Meckl f. + Eltern u. Angehörige

Albert Hiller f. + Eltern und + Onkel Hans

Dienstag, 10. Dezember

17:00 Ka Hl. Messe

Mittwoch, 11. Dezember

Hl. Damasus I.

17:00 Mü Schüलगottesdienst mit Nikolausbesuch

Donnerstag, 12. Dezember

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

17:00 Pr Roratemesse

Irene u. Michael Baringer f. + Eltern,

Schwiegereltern u. Großeltern

Freitag, 13. Dezember

Hl. Odilia und Hl. Luzia

vormittags Krankenkommunion

17:00 Ka Hl. Messe



3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Samstag, 14. Dezember Hl. Johannes vom Kreuz

18:00 Ka Roratemesse

Frauenbund Katzdorf f. + Mitglieder

Fam. Josef Haller f. + Eltern u.

Geschwister bds.

Angela u. Josef Mauerer f. + bds. Eltern u.

+ Waltraud

16:00 Mü Adventssingen

Sonntag, 15. Dezember

08:30 Pr Hl. Messe

09:45 Mü Hl. Messe

Theresia Stegerer f. + Ehemann Erich

z. Sterbetag



Dienstag, 17. Dezember

17:00 Ka HI. Messe

Mittwoch, 18. Dezember

17:00 Mü HI. Messe

Donnerstag, 19. Dezember

17:00 Pr HI. Messe

Freitag, 20. Dezember

17:00 Ka Roratemesse

Margarete Liebl f. + Vater, Schwiegereltern u.
Angehörige

Hans und Hanne Mauerer f. + Eltern bds. u.
Angehörige



4. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 21. Dezember

18:00 Mü Roratemesse

Maria Duschinger f. + Ehemann Richard

Sonntag, 22. Dezember

08:30 Ka Hl. Messe

09:45 Pr Hl. Messe

Fam. Josef Hintermeier f. + Eltern u. Angehörige
Elvira u. Josef Kern f. + Eltern u. Schwiegereltern
Konrad Lell f. + Vater



Dienstag, 24. Dezember

Hi. Abend

15:30 Mü Kinder-Christmette mit Krippenspiel

17:30 Ka Christmette

Anna Elisabeth Notz f. + Ehemann z. Sterbetag

Thomas u. Barbara Zeins f. + Väter Fritz Zeins
u. Max Roth

21:00 Pr Christmette

Fam. Westiner f. + Angehörige

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Weihnachten - Christtag

Adveniat-Kollekte

Mittwoch, 25. Dezember

09:45 Mü Festgottesdienst

Ernst Held f. + Ehefrau Anna



ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

Weltmissionstag der Kinder

Donnerstag, 26. Dezember

08:30 Ka Festgottesdienst

Marita Pöllmann u. Kinder f. + Ehemann u. Vater

09:45 Pr Festgottesdienst

Familie Fromm f. + Eltern u. Angehörige

17:00 Mü Orgelvesper

Freitag, 27. Dezember

HL. JOHANNES

17:00 Ka Hl. Messe

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Samstag, 28. Dezember

UNSCHULDIGE KINDER

18:00 Pr Vorabendmesse

Martha Faltermeier f. + Ehemann und Angehörige

Sonntag, 29. Dezember

08:30 Mü Hl. Messe

09:45 Ka Hl. Messe

Barbara Zeins f. + Vater Max Roth

zum Geburtstag

Siglinde Hackl f. + Mutter z. Sterbetag

Renate Koller f. + Ehemann

Dienstag, 31. Dezember

16:00 Ka Hl. Messe zum Jahresschluss
Irene u. Franz Lehmer f. + Tochter Kathrin u.
Eltern bds.

Birgit Roth für + Papa

17:30 Pr Hl. Messe zum Jahresschluss
Claudia u. Karl Hofherr f. + Eltern
Johanna Pirzer f. + Angehörige

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Mittwoch, 01. Januar

18:00 Mü Festgottesdienst



2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Samstag, 04. Januar Die Sternsinger sind unterwegs

18:00 Ka Festgottesdienst mit Einholung der Sternsinger
Geschw. Hammer f. + Bruder Franz z. Sterbetag

Sonntag, 05. Januar

09:45 Pr Festgottesdienst mit Einholung der Sternsinger

ERSCHEINUNG DES HERRN

Afrikakollekte (Missio) u. Sternsingeraktion

Montag, 06. Januar

08:30 Ka Festgottesdienst

09:45 Mü Festgottesdienst

Ernst Held f. + Eltern u. + Schwiegereltern

Rosmarie Bitterbier f. + Ehemann Georg zum
Sterbetag



In einem fernen Land wohnten gelehrte Männer. Sie studierten die Sterne. Eines Abends entdeckten sie einen besonders hellen Stern am Himmel. Sie wussten: Dieser Stern bedeutet, dass ein Königskind geboren wurde. Die drei Männer machten sich auf die Reise. Sie hatten Geschenke dabei. Es waren Geschenke für einen König. Zuerst suchten sie im Palast in Jerusalem, aber König Herodes schickte sie nach

Bethlehem. Als sie dort angekommen waren, blieb der Stern über einem Stall stehen. Sie gingen hinein und fanden Maria und Josef und das Jesuskind. Die Männer waren froh: sie hatten den neugeborenen König gefunden. Sie machten eine tiefe Verbeugung vor Jesus und gaben ihm ihre kostbaren Geschenke: glänzendes Gold, duftenden Weihrauch und Myrrhe als wertvolle Medizin. Danach kehrten sie auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück.

(nach Matthäus 2,1-12)

Donnerstag, 09. Januar

17:00 Pr HI. Messe

Fam. Helga Schuierer f. + Eltern u. Angehörige

Freitag, 10. Januar

vormittags Krankenkommunion



17:00 Ka HI. Messe

TAUFE DES HERRN

Samstag, 11. Januar

18:00 Mü Vorabendmesse

Sonntag, 12. Januar

08:30 Ka HI. Messe

09:45 Pr HI. Messe

Fam. Josef Pirzer f. + Angehörige

Weihnachten im Kirchenjahr

Der genaue Geburtstag Jesu ist unbekannt. Um ca. 300 wurde in Ägypten erstmals ein Weihnachtsgottesdienst gefeiert. Im vierten Jahrhundert wurden auch die beiden großen Festtage der Weihnachtszeit festgelegt: Die römische Kirche wählte den 25. Dezember, der ursprünglich als Geburtstag des Sonnengottes Mithras galt und als Tag der Wintersonnenwende gefeiert wurde. Dem setzte die Kirche Jesus Christus als die wahre Sonne und das wahre Licht der Welt entgegen, das die Dunkelheit vertreibt. Die Ostkirche hat den 6. Januar bevorzugt, das Fest der Erscheinung des Herrn. Nach dem Aufbau eines christlich orientierten Reiches unter Karl dem Großen wurde das Weihnachtsfest im Jahr 831 durch die Mainzer Synode auch in Mitteleuropa eingeführt. Im Jahr 1223 feierte der Heilige Franziskus von Assisi im Wald von Greccio in einem echten Stall mit Ochs und Esel und einer strohgefüllten Krippe Weihnachten, um so der Bevölkerung die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen. Bald danach wurden Krippen in vielen Kirchen und Klöstern, später dann auch in Schulen und Wohnungen aufgestellt. Krippenspiele, die das Weihnachtsevangelium veranschaulichen sollten, wurden eingeführt. Im 17. Jahrhundert schmückten Menschen in Straßburg erstmals eine Tanne als Paradiesbaum, als Christbaum. Geschmückt mit Papierrosen und Äpfeln, später auch mit Kerzen, sollte er mit seinen Symbolen (neues Leben der im Winter blühenden Rosen, Paradiesäpfel) vieldeutig auf Jesus hinweisen. Erst im 18. Jahrhundert entwickelte sich das Weihnachtsfest zum »Familienfest«, bekam romantische Züge und wurde zum »Kinderbeschenktage«. In den Häusern wurden Christbäume aufgestellt und Krippen aufgebaut, Weihnachten wurde privater.

Weihnachtsgruß des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür, und mit ihm die Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Liebe, die uns durch die Geburt Christi aufs Neue geschenkt wird. Weihnachten ist eine Zeit, in der wir uns bewusst werden dürfen, dass Gott selbst Mensch geworden ist, um uns seine Nähe und sein Erbarmen zu schenken. Der Stall von Bethlehem erinnert uns daran, dass wahre Größe oft im Verborgenen liegt und dass Gott gerade in den einfachen Momenten unseres Lebens gegenwärtig ist.

In diesen Tagen möchte ich nicht nur den Blick auf das Wunder der Geburt Christi lenken, sondern auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen **allen von Herzen zu danken. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen** Gläubigen in unserer Pfarreiengemeinschaft für Ihre treue Verbundenheit, Ihre Gebete, Ihre Gemeinschaft und Ihre Unterstützung. Ihre Nähe zur Kirche und Ihre Liebe zu Gott sind ein lebendiges Zeugnis dafür, wie der Glaube unser Leben prägen und bereichern kann.

Besonders danke ich all jenen, die sich in diesem Jahr in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Pfarreiengemeinschaft engagiert haben. Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Kraft sind unverzichtbar und tragen dazu bei, dass unser Gemeindeleben lebendig, einladend und bereichernd bleibt.

Weihnachten lädt uns ein, über das Wesentliche im Leben nachzudenken: über die Freude des Gebens, über die Bedeutung von Gemeinschaft und darüber, wie wichtig es ist, in Liebe und Dankbarkeit miteinander verbunden zu sein. In einer Welt, die oft von Unruhe und Hektik geprägt ist, dürfen wir durch das Kind in der Krippe erfahren, dass der wahre Frieden von innen kommt – aus einer tiefen Beziehung zu Gott und zueinander.

Möge das Licht von Bethlehem Ihr Herz erfüllen und Ihr Zuhause erleuchten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr. Lassen wir uns immer wieder vom Gotteskind ermutigen, ihm nachzufolgen und seine Liebe in die Welt hinauszutragen.

Mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr Pfarrer Pater Sijo

Pfarreiengemeinschaft Katzdorf – Premberg / Münchshofen

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 13 Kinder getauft,
davon waren in Katzdorf 4 Taufen und in Premberg 5 Taufen.

23 Kinder haben die heilige Erstkommunion gefeiert,
11 Kinder von St. Michael und 12 Kinder von St. Martin

4 Paare aus unserer Pfarreiengemeinschaft wurden getraut
davon 1 Paar in Premberg

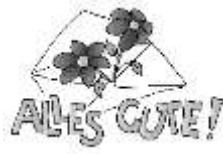
Verstorben sind 27 Pfarrangehörige
18 aus Katzdorf und 9 aus Premberg.

KOMMUNION BEI JESUS ENGELADEN

Mi	11.12.	Mü	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch
Sa	14.12.	Pr	09:00	Erstkommunionvorbereitung
			11:00	Weg-Gottesdienst
Di	24.12.	Mü	15:30	Kinderchristmette <i>oder</i>
		Ka	17:30	Christmette <i>oder</i>
		Pr	21:00	Christmette
Mi	25.12.	Mü	09:45	Festgottesdienst <i>oder</i>
Do	26.12.	Ka	08:30	Festgottesdienst <i>oder</i>
		Pr	09:45	Festgottesdienst
Sa	04.01.	KaPrMü		Sternsinger <i>und</i>
		Ka	18:00	Einholung der Sternsinger <i>oder</i>
So	05.01.	Pr	09:45	Einholung der Sternsinger

FIRMUNG BEGEISTERT VON JESUS

Mi	11.12.	Mü	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch
Di	24.12.	Mü	15:30	Kinderchristmette <i>oder</i>
		Ka	17:30	Christmette <i>oder</i>
		Pr	21:00	Christmette
Mi	25.12.	Mü	09:45	Festgottesdienst <i>oder</i>
Do	26.12.	Ka	08:30	Festgottesdienst <i>oder</i>
		Pr	09:45	Festgottesdienst
Sa	04.01.	KaPrMü		Sternsinger <i>und</i>
		Ka	18:00	Einholung der Sternsinger <i>oder</i>
So	05.01.	Pr	09:45	Einholung der Sternsinger



Katzdorf

- 70** Karl Pirkenseer
75
80
85 Georg Stock
90 Gottfried Iftiger

Premberg-Münchshofen

- Alfred Niedermeier, Oberh.
Erna Staub, Mü
Josef Siegl, Mü

Krankenkommunion

- | | | | |
|----|--------|------------|------------------|
| Fr | 13.12. | vormittags | Krankenkommunion |
| Fr | 10.01. | vormittags | Krankenkommunion |



Kirchenverwaltungswahlen 2024-2030

Katzdorf: Wolfgang Ehrensperger, Josef Niedermeier, Gabriele Röhl
und Martin Spießl

Premberg: Albert Schlüter, Andreas Vogl, Oswald Westiner
und Martin Winter

Pfarrei St. Michael Katzdorf

Frauenbund

Montags 14:00 Stricknachmittag

Seniorenkreis

So 15.12. 14:00 Adventsfeier im Pfarrheim mit
Plätzchen und Punsch

Sternsinger

Die Kinder, die sich an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, sollen sich bitte bei der Oberministrantin Veronika Huber unter Tel: 0151 / 35 62 679 für die Sternsingeraktion anmelden.

Pfarrei St. Martin Premberg

Adventssingen

Am Samstag, 14. Dezember findet um 16:00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz das Adventssingen der Volksmusikfreunde Premberg statt, dazu sind die Pfarrangehörigen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Schulhaus mit Bewirtung.

Krippenspiel in Münchshofen

Fr 20.12. 15:00 erste Probe

Sa 21.12. 11:00 zweite Probe

Mo 23.12. 15:00 Generalprobe

Di 24.12. 15:00 Treffpunkt vor der Kinderchristmette

Anmeldung bei Sabrina Höcker Tel: 0160 / 83 00 741

oder im Pfarrbüro Premberg per WhatsApp 09471 / 602 85 33.

Orgelvesper

Am zweiten Feiertag findet um 17:00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz Münchshofen wieder die Orgelvesper mit Dekanatskirchenmusiker Norbert Hintermeier statt.

Sternsinger

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen wollen, sollen sich bitte im Pfarrbüro melden, gern auch per WhatsApp unter: 09471 / 602 85 33. Mitgehen können alle Kinder, die die Aktion unterstützen möchten, besonders natürlich die Kinder, die sich gerade auf die Erstkommunion bzw. Firmung im nächsten Jahr vorbereiten.

Krankenpflegeverein

Der Jahresbeitrag wird am 07.01.2025 unter Angabe der Ident-Nr. DE88KPV00000407628 abgebucht. Änderungen (z.B. Bankverbindung) bis spätestens 02.01.2025 Herrn Westiner, Tel. 98378, mitteilen.

Kolping

Mi	11.12.	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch
Fr	13.12.	19:00	Adventsmeditation in Leonberg
Di	24.12.	15:30	Kinderchristmette mit Krippenspiel
Di	31.12.	19:30	Silvesteressen im Gasthaus Koller
Sa	04.01.	10:00	Sternsingeraktion
So	05.01.	09:45	Einholung der Sternsinger
Fr	10.01.	19:00	Programmbesprechung im Pfarrheim

Frauenbund

Mo 13.01. 16:00 Wintergrillen bei Elisabeth Reil.
Anmeldung bis 08.01.2025



Waagrecht

1. Welches Tier ist auf jedem Stallbild kommt aber gar nicht vor?
4. Wer beherrschte zur Zeit Jesu das Land?
7. Was essen viele Menschen gerne in der Adventzeit?
10. Wer bekam Angst und wollte Jesus und alle anderen Kinder töten lassen?
13. Wie hieß der römische Kaiser bei der Geburt Jesu?
15. Welches Gewürz gibt es häufig zu Weihnachten?
16. Wer verkündete den Hirten die Ankunft Jesu?

Senkrecht

2. Wem folgten die heiligen 3 Könige?
3. Welchen Beruf hatte Josef?
5. Gibt es eine Weihnachtsinsel?
6. Wie viele Jünger folgten Josef?
8. Was steht Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer?
9. In welchem Buch steht die Weihnachtsgeschichte?
11. Wer ist schuld, dass es den Weihnachtsmann gibt?
12. Wer hat die Weihnachtsgeschichte für uns aufgeschrieben?
14. Womit beginnt das Kirchenjahr?

12 Ideen für ein Jahr voller Hoffnung

- im Januar: Nimm dir Zeit und besuche einen kranken oder alten Menschen
- im Februar: Lies ein Buch, das dich zum Lachen bringt
- im März: Säe Pflanzen (vielleicht Tomaten?) und kümmere dich darum
- im April: Schreibe den Kommunionkindern ermutigende Gedanken
- im Mai: Gehe spazieren und staune, rieche, fühle, höre
- im Juni: Lade liebe Menschen ein und koche für sie
- im Juli: Halte in einer Kirche/Kapelle kurze Zwiesprache mit Gott
- im August: Beginne deine Tage mit einem ermutigenden Satz
- im September: Gehe interessiert und offen auf andere Menschen zu
- im Oktober: Halte Ausschau nach Menschen, die Hilfe brauchen, und hilf
- im November: Schreibe abends auf, was gut war oder Freude gemacht hat
- im Dezember: Lies öfter die Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Sie erreichen uns unter:

Pater Sijo Handy: 0176 - 276 89 335



Pfarramt Katzdorf

Max-Planck-Str. 8

Tel: 97500

pfarramt.katzdorf@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramt Premberg

St.-Martin-Str. 25

Tel: 602 85 33

pfarramt.premberg@web.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 - 11:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr

Die Pfarrbüros sind am 24.12., 31.12. und 02.01. geschlossen

Quelle Bilder und Texte:

Alle Bilder und Texte in diesem Pfarrbrief stammen aus Pfarrbriefservice.de.

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 12.01. 2025 bis 02.02. 2024

1W: ESHCO
4W: REMEOR
7W: SUITALUKEPS
10W: SEDOREH
13W: SUTSUGUA
15W: MOMADRAK
16W: LEGNE

Lösung Kreuzworträtsel:
2S: NRETS
3S: NNAMREMMIZ
5S: AJ
6S: LLUN
9S: SAKUL
11S: ALOCACOC
12S: TNEVAD